

Liste der Flüssigkeiten gegen die das Beschichtungssystem undurchlässig und chemisch beständig ist  
Von der Liste ausgenommen sind Flüssigkeiten, die auf Grund der Gefährdungsbeurteilung nach § 3 der Betriebssicherheitsverordnung die Ableitung elektrostatischer Aufladungen erforderlich machen (entzündliche, leichtentzündliche und hochentzündliche Flüssigkeiten)!

Medien- gruppe Nr.	zugelassene Flüssigkeiten für die Anlagenbetriebsarten* Lagern (L), Abfüllen (A) und Umladen (U) nach Beanspruchungsstufe* gering (1), mittel (2) und hoch (3)			Betriebsart und Stufe
1	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% nach DIN EN 15376			LA 3 / U2
1a	Ottokraftstoffe nach DIN EN 228 und DIN 51626-1 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%			
2	Flugkraftstoffe			
3	- Heizöl EL nach DIN 51603-1 - ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle - ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle - Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.-% und einem Flammpunkt > 55 °C			
3a	Dieselkraftstoffe nach DIN EN 590 mit max. 5 Vol.-% Biodiesel nach DIN EN 14214			
3b	Dieselkraftstoffe nach DIN EN 590 mit Zusatz von Biodiesel nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%			
4	alle Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe			
4a	Benzol und benzolhaltige Gemische			
4b	Rohöle			
4c	- gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und - gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 55 °C			
5	ein- und mehrwertige Alkohole (bis max. 48 Vol.-% Methanol), Glykolether			
5a	alle Alkohole und Glykolether			
5b	ein- und mehrwertige Alkohole ≥C <sub>2</sub> (bis max. 48 Vol.-% Ethanol)			
6	Halogenkohlenwasserstoffe ≥C <sub>2</sub>			
6a	alle Halogenkohlenwasserstoffe			
6b	aromatische Halogenkohlenwasserstoffe			
7	alle organischen Ester und Ketone			
7a	aromatische Ester und Ketone, außer Biodiesel			
7b	Biodiesel nach DIN EN 14214			
8	wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40 %			
8a	aliphatische Aldehyde sowie deren wässrige Lösungen			
9	wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung)			
9a	organische Säuren (Carbonsäuren, außer Ameisensäure) sowie deren Salze (in wässriger Lösung)			
10	anorganische Säuren (Mineralsäuren) bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze			
11	anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit)			
12	wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8			
13	Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)			
14	wässrige Lösungen organischer Tenside			
15	cyclische und acyclische Ether			LA 3 / U2
15a	acyclische Ether			
	- Acrylnitril - Ammoniaklösung ≤ 25 % - Acrylsäure ≤ 100 % - Ameisensäure ≤ 100 % - Bromwasserstoffsäure ≤ 47 % - Chromsäure ≤ 25 % - Dichloressigsäure (techn. rein) - Dimethylsulfoxid - Diphenylmethandiisocyanat (MDI) 95 % - Essigsäureanhydrid ≤ 100 %	- Epichlorhydrin - Hydrazin (techn. rein sowie wässrige Lösungen) - Methylethylketoxim - Monochloressigsäure (gesättigte wässrige Lösung) - Natriumhypochloritlösung (Aktivchlorgehalt ≤ 12 %) - Nitrobenzol - Phosphorsäure ≤ 85 % - Phenol (techn. Produkt)	- Pivalinsäurechlorid - Propylenoxid (techn. rein sowie wässrige Lösungen) - Salpetersäure ≤ 30 % - Salzsäure ≤ 37 % - Schwefelsäure ≤ 80 % - Siliciumtetrachlorid - Trichloressigsäure (gesättigte wässrige Lösung) - Triethanolamin - Wasserstoffperoxid ≤ 30 %	
	- NMP (1-Methyl-2-Pyrrolidon)		- DMF (N,N-dimethylformamid)	L 2 / AU 1

\* Arbeitsblatt DWA-A-786, Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS), Ausführung von Dichtflächen; DWA (Fassung Oktober 2005)

Beschichtungssystem "FURADUR-Laminat A 93"

Liste der Flüssigkeiten  
für die Beanspruchungsstufen "hoch", "mittel" und "gering",  
Anlagenbetriebsarten und Stufen gemäß Anlage 1/1



Anlage 1